

## Lehrplan für die Sekundarstufe II

### Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben zum Erwerb der spezifischen für die <b>Einführungsphase</b> ausgewiesenen Kompetenzen		<b>Möglichkeiten einer Umsetzung</b>
<i>Rezeption</i>	Barocke Stillleben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Werkbetrachtung/ Analyse anhand Kompositionsskizzen und Farb-/ Formanalysen</li> <li>- Einführung in die Werkinterpretation (werkimmanent und werkübergreifend) am Beispiel verschiedener Gattungen des Stilllebens z.B. Prunkstillleben, Vanitasstillleben, Augentäuscherstillleben</li> <li>- Einführung Fachvokabular: Die Naturalismuskriterien nach Schmidt</li> </ul>
<i>Produktion</i>	Stilllebenmalerei	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Vanitas im 21. Jahrhundert?" Umsetzung eines Vanitasmotiv mit Gouachefarben <i>oder</i></li> <li>- "Das Leben der Dinge" - ein biografisches Stillleben grafisch umsetzen</li> </ul>
<i>Rezeption</i>	Landschaftsmalerei von der Romantik bis zum Expressionismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwissen zum Thema Farbe</li> <li>- Einführung in das Fachvokabular Farbe in der Malerei:</li> <li>- Farbauftrag/Farbwirkung/Farbkonzepte</li> <li>- Perzeptbildung</li> </ul>
<i>Produktion</i>	farbiges Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Landschaft als Projektionsfläche der eigenen Befindlichkeit</li> <li>- Collagen mit farbigem Papier, experimentelles Malen</li> <li>- Verfassen eines schriftlichen Kommentars zur gestalterischen Arbeit</li> </ul>
<i>Rezeption</i>	Wege zur Abstraktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Werkbetrachtung/Analyse/Interpretation von Plastiken und Skulpturen z. B. die Musen von Constantin Brancusi</li> <li>- Wiederholung des Vokabulars G. Schmidt zum Naturalismus</li> <li>- Einführung in Möglichkeiten der Abstraktion in der Plastik</li> </ul>
<i>Produktion</i>	Modellieren mit Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellieren eines menschlichen Kopfes mit Ton oder anderen Körperteils</li> <li>- Fotografische Dokumentation der Gestaltungsschritten und Erstellen eines Lernplakats</li> <li>- Verfassen einer Reflexion der gestalterischen Schwierigkeiten</li> </ul>
	Darstellung der menschlichen Figur in der Zeichnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtiges Umsetzen der Proportionen, Darstellung von Bewegung</li> </ul>

## Qualifikationsphase 1 und 2

Die vertieft zu behandelnden künstlerischen Positionen der Qualifikationsphase 1 und 2 ergeben sich aus den Vorgaben der Standardsicherung des Landes NRW - diese ändern sich von Jahr zu Jahr ( <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4798> ). Die Angaben zu diesen Positionen, welche sich hier auf die Abiturjahrgänge 2021 und 2022(?) beziehen, sind im Folgenden kursiv gedruckt. Es ist darauf zu achten, dass diese obligatorischen Themen immer auch mit Hinblick auf die "künstlerischen Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe"(ebenda) untersucht werden.

Über die Vermittlung der obligatorischen Themen hinaus ist es das Ziel des Kunstunterrichts, den Schülerinnen und Schülern einen exemplarischen Einblick in die Kunstgeschichte zu geben.

	Unterrichtsvorhaben zum Erwerb der spezifischen für die <b>Qualifikationsphase I</b> ausgewiesenen Kompetenzen		<b>mögliche Umsetzung</b>
<b>Q1</b>	Rezeption I	Porträtkunst im kunsthistorischen Vergleich in der Malerei der Renaissance, des Barocks und der Romantik insbesondere im <b>malerischen Werk Goyas und in den Fotografien Thomas Struths</b>	Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten: - Bildvergleiche und exemplarische Werkbeschreibungen zur Renaissance, zum Barock und zur Romantik - standesgemäße Porträts vs. nicht standesgemäße Porträts: Analyse und Interpretation zur Fragestellung: „Goya als Wegbereiter der Moderne“ - medienübergreifender Vergleich Malerei – Fotografie, Überlegung zur technikgeschichtlichen Bedingtheit der Porträtmalerei - das Familienporträt zwischen standesgemäßer Darstellung und psychologisierendem Blick
	Produktion I	Inszenierung des Selbst	- die Lernenden gestalten ausgehend von einer naturalistischen Zeichnung und unter Zuhilfenahme von Fotografien inszenierte Selbstporträt-Karikatur. Sie lernen dabei Techniken des Abstrahierens kennen und wenden diese an.
	Rezeption II	<i>Darstellungen des Menschen abseits des Porträts im Impressionismus, Expressionismus und bei <b>Edvard Munch(nur LK)</b></i>	Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten (Aufbruch in die Moderne): - die Darstellung des Menschen im Spannungsfeld zwischen existentiellen Befindlichkeiten und Symbolismus - vergleichende Untersuchung von linearem und malerischen Stil nach Wölfflin
	Produktion II	Stop-Motion-Film oder Fotoprojekt	- „Das Tier in mir“ Metamorphose in Grafik und/oder Stop-/Motiontechnik - die Lernenden entwickeln einen Fotografiezyklus zum Themenfeld „Menschen in Beziehungen“
	Rezeption III	<b>Edvard Munch und Goya</b>	- Möglichkeiten des Hoch- und Tiefdrucks in der Grafik, - die Grafik als Medium des Politischen vs. Privaten
	Produktion III	<i>Kaltnadelradierung/Monotypie</i>	- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit und Umsetzung eines Sinnbilds der Alltäglichkeit

		<i>Daurregotypie/</i>	mittels eines komplexen (foto-)grafischen Verfahrens
	Rezeption IV	<b>Max Ernst und Hannah Höch</b>	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten: - Aleatorische Mittel, die Malerei des 20Jh. als Experimentierfeld zur Artikulation einer neuen Weltsicht: soziohistorische Überlegungen zum Surrealismus im Kontext der Psychoanalyse - Kombinatorik in Collage und Malerei - Wiederholung und Vertiefung des Fachvokabulars der Malerei - Die klassische Moderne in Europa
	Produktion IV	Kombinatorische und aleatorische Techniken oder thematische Freiarbeit	- die Lernenden erarbeiten künstlerisch ein Thema im Medium der Collage/ aleatorische Techniken oder in Freiarbeit - LK: die Lernenden erarbeiten künstlerisch ein Thema im Medium der Collage/ aleatorische Techniken oder im Materialbild unter dem Leitaspekt der Simultaneität - sie formulieren Ideen/ Gedanken/ fertigen Skizzen/ Mindmaps, nehmen Stellung zu nicht Ausgeführten oder Misserfolgen etc. in Form eines die Arbeit begleitendem ästhetischen Tagebuchs.

	Unterrichtsvorhaben zum Erwerb der spezifischen für die <b>Qualifikationsphase II</b> ausgewiesenen Kompetenzen		<b>mögliche Umsetzung</b>
<b>Q2</b>	Rezeption	Plastik/Skulptur und Installation  <b>Louise Bourgeois und Max Ernst</b>	- Kunstgeschichtlicher Überblick zur Bildhauerei von der Antike bis in die Gegenwart - Erarbeitung des Fachvokabulars zur Beschreibung und Analyse von Plastiken und Skulpturen mittels aspektorientierter Analysekarten - „Das Innerste drängt nach außen“: der biografische Ansatz im Werk von Louise Bourgeois - Aleatorik und Kombinatorik im bildhauerischen Werk von Max Ernst - optional: <i>Einblick in die Geschichte der Architektur</i>
	Produktion	Modellbau  oder  Plastik/ Skulptur	- die Lernenden gestalten Modelle für konkrete umschriebene Bauvorhaben, z.B. Bushaltestellenhäuschen an der Rehhecke  oder  - die Lernenden gestalten ein proportional stimmige Figur eines Menschen oder ein Fragment (Kopf/Gesicht/ Hand) und nutzen die Mimik/Gestik/Körperhaltung zur Artikulation eines bestimmten Ausdruck/Gefühls
	Rezeption	Installation und Interventionen <b>Louise Bourgeois</b> und z.B. Jenny	- Einblick in die Kunstformen des 20./21. Jahrhunderts jenseits der klassischen Gattung von Malerei und Bildhauerei: Installationen, subversive Strategien, Happening, Performances

		Holzer, Josef Beuys, Marina Abramovic	
Produktion	Erprobung künstlerischer Interventionen im öffentlichen Raum		- Auseinandersetzung mit dem Schulgelände als öffentlichem Ort, Erstellung von Modellen/Vorschlägen für Kunst- oder Bauwerken in der unmittelbaren Umgebung der Schule oder Interventionen im Schulraum (subversive Strategien im öffentlichen Raum)
Rezeption	<i>Frauenbilder im kunstgeschichtlichen Vergleich</i> <b>Goya - Munch - Bourgeois</b>		- Wiederholung der Funktionen der Porträtmalerei - Differenzierung von Genremalerei, Porträtkunst und Aktdarstellungen - transmedialer motivischer Vergleich
Produktion	Fotografie/Malerei		- Übermalungen von Fotografien, Collage, Materialbild/ Mischtechniken, aleatorische und kombinatorische Verfahren